

Kompass City (stationär)

Die aktuelle Wartezeit finden Sie unter meine-rehabilitation.de

(Hinweis: Auch bei „roter Ampel“ bitte direkt mit der Einrichtung Kontakt aufnehmen)

Zulassung gemäß §35 BTMG	ja
Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Doppelzimmer • 24 Plätze • Interne Adaption 4 Plätze
Kontraindikationen	<ul style="list-style-type: none"> • Akute Psychose • Akute Suizidalität • Akute Traumatisierung, • Unzureichende Sprachkenntnisse • Reine stoffungebundene Sucht (z.B. Glücksspiel ohne Substanzabhängigkeit)
Therapiedauer	<p>22 Wochen, ggf. Verlängerung</p> <p>Adaption: 14 Wochen, ggf. Verlängerung Kombitherapie: stationäre Phase 13 Wochen, 9 Wochen ganztägig ambulant im gleichen Haus Modultherapie (DRV Schwaben): stationäre Phase 16 Wochen, ambulanter Teil bei Kompass Direkt, Anmeldung des Klienten durch die Beratungsstelle bei Kompass Direkt mit Mitteilung an die Therapielotsen</p>
Aufnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Persönliches Vorstellungsgespräch • Bewerbungsbogen • Wöchentlicher Kontakt • Bitte im Vorfeld Sozialbericht zusenden • Gültige Kostenzusage • Abgeschlossene körperliche Entgiftung bzw. Drogenfreiheit im Urin am Aufnahmetag (bei Entgiftung zuhause bitte Rücksprache) • Rehabilitationsfähigkeit (kognitiv und körperlich) • Vollendetes 18. Lj.
Nicht aufgenommen werden	Begleitpersonen und Kinder
Möglich sind	<ul style="list-style-type: none"> • Paartherapie nach vorheriger Absprache (ausreichende gemeinsame Cleanzeit) • Schwangere Patientinnen, sofern der Geburtstermin außerhalb der Reha-Dauer liegt

Nicht möglich sind	Haustiere
Abholservice	Im Ausnahmefall möglich
Weitere psychische Erkrankungen die behandelt werden können	<ul style="list-style-type: none"> • Depressionen • Vorbehandelte Psychosen • ADHS • Angststörungen und Essstörungen, die nicht akut stationär behandelt werden müssen
Körperliche Einschränkungen und Erkrankungen	<p>Erkrankungen, die eine vollständige Teilnahme am Therapieprogramm ausschließen und/oder für sich eine stationäre medizinische Behandlung erfordern, können erst nach Beendigung der erforderlichen Behandlung bei uns weiterbehandelt werden, bzw. eine Abklärung mit dem Einrichtungsarzt ist empfehlenswert. Die Aufnahme bei zusätzlicher schwerwiegender Erkrankung (z.B. Diabetes mellitus, Essstörungen oder Herzerkrankungen) kann im Einzelfall nach Abklärung mit dem Arzt der Einrichtung in Betracht gezogen werden.</p> <p>Zahnsanierungsschein ist nicht erforderlich</p> <p>Starke körperliche Behinderungen mit Pflegebedürftigkeit können nicht behandelt werden</p>
Medikamente	<ul style="list-style-type: none"> • Benötigte Medikamente bitte für die ersten Tage mitbringen • Nicht mögliche Medikamente: Opioide, Pregabalin, Benzodiazepine • ADHS-Medikamente nach Absprache • Keine Substitution